

Fachseminar Evangelische Religionslehre

Thema: Unterrichtsplanung (FL: K. Wieduwilt)

Lernbereich im LP: <i>übergreifend</i>	Relevanz: alle Klassenstufen
Angebot im Ausbildungsband: einmalig	Zeitlicher Umfang: 3 Stunden

Kompetenzbereich	fachbezogene Standards	Inhaltliche Schwerpunkte
Unterrichten Innovieren	Der LAA kann: <ul style="list-style-type: none">auf der Grundlage des Lehrplanes sowie fachwissenschaftlicher und religionsdidaktischer Prinzipien Unterricht planen, durchzuführen und reflektieren.	<ul style="list-style-type: none">Planung von Unterrichtsstunden im Hinblick auf die Lernvoraussetzungen der Schüler und den didaktischen Kern des Themas
Vorbereitender Auftrag	Lesen Sie die Leitgedanken des Thüringer Lehrplans und leiten Sie daraus wichtige Hinweise für die Planung und Gestaltung des Religionsunterrichtes ab. Erläutern Sie den Aufbau des Religionslehrplans (Lernbereiche, Kompetenzbereiche) und kennzeichnen Sie im Vorwort wichtige Zielstellungen für den Religionsunterricht. Bringen Sie, wenn vorhanden, einen Stoffverteilungsplan (aus der Ausbildungsschule) mit.	
Nachweis	Teilnahme am Seminar	

Literaturhinweise:

Thüringer Ministerium für Wissenschaft, Bildung und Kultur: Lehrplan für die Grundschule und für die Förderschule mit dem Bildungsgang Grundschule: Evangelische Religionslehre, 2010
Witzenbacher, Kurt : Praxis der Unterrichtsplanung. Unterrichtsvorbereitung und –gestaltung. PRÖGEL PRAXIS 189. Oldenbourg Wissenschaftsverlag, 1994.

Fachseminar Evangelische Religionslehre

Thema: Leistungseinschätzung (FL: K. Wieduwilt)

Lernbereich im LP: übergreifend	Relevanz: alle Klassenstufen
Angebot im Ausbildungsband: einmalig	Zeitlicher Umfang: 3 Stunden

Kompetenzbereich	fachbezogene Standards	Inhaltliche Schwerpunkte
Beurteilen	<p>Der LAA kann:</p> <ul style="list-style-type: none">• vielfältige Möglichkeiten der Leistungsermittlung, Leistungseinschätzung und Bewertung im Rahmen des Religionsunterrichts anwenden• die Leistungseinschätzung für Schüler und Eltern transparent gestalten• die Grenzen von Bewertung und Zensierung im Religionsunterricht beschreiben und sie berücksichtigen• den Schülern in die Leistungsbewertung einbeziehen und ihn so befähigen, seinen Lernzuwachs zunehmend selbständiger zu reflektieren	<ul style="list-style-type: none">• Grundsätze der Leistungseinschätzung laut Thüringer Lehrplan für die Grundschule im Fach Evangelische Religionslehre• Formen der Leistungseinschätzung und Bewertungskriterien• Besonderheiten der Bewertung und Beurteilung im Religionsunterricht
Vorbereitender Auftrag	Bringen Sie schon vorhandene Klassenarbeiten zur Analyse mit! Informieren Sie sich über die Aussagen von Bewertung und Zensierung im Lehrplan.	
Nachweis	Teilnahme am Seminar	

Literaturhinweise:

Thüringer Ministerium für Wissenschaft, Bildung und Kultur: Lehrplan für die Grundschule und für die Förderschule mit dem Bildungsgang Grundschule: Evangelische Religionslehre, 2010

Fachseminar Evangelische Religionslehre

Thema: Verlieren und Trauern (FL: K. Wieduwilt)

Lernbereich im LP: Die Frage der Kinder nach dem Ich und dem Wir	Relevanz: alle Klassenstufen
Angebot im Ausbildungsband: einmalig	Zeitlicher Umfang: 6 Stunden

Kompetenzbereich	fachbezogene Standards	Inhaltliche Schwerpunkte
Unterrichten Erziehen	Der LAA kann: <ul style="list-style-type: none">• auf der Grundlage des Lehrplanes sowie fachwissenschaftlicher und religionsdidaktischer Prinzipien Unterricht planen, durchzuführen und reflektieren.• unterschiedliche Formen des Lernens anregen, die den Schülern den Dialog zwischen Lebenswirklichkeit und Glaubensinhalt ermöglichen und ihnen zu christlichem Handeln in ihrem Alltag verhelfen• Schüler anregen, christliche Werte und Normen nach evangelischem Verständnis als Kriterium für eigenverantwortliches Urteilen und Handeln anzuwenden.	<ul style="list-style-type: none">• Stufen der Trauerbewältigung• methodische Zugänge zur Thematik• Selbsterfahrungen und Schlussfolgerungen für die eigene Arbeit mit Kindern• Methoden des Religionsunterrichts (u.a. sprachlich/ bildorientierte, musikalische, spielerische, meditative)
Vorbereitender Auftrag	Bringen Sie vorhandene Materialien und Lieder für die Materialbörse mit.	
Nachweis	Teilnahme am Seminar	

Literaturhinweise:

Wenche Oyen, Marit Kaldhol: Abschied von Rune, Ellermann 1987

Regine Schindler: Pele und das neue Leben, Kaufmann 12. Auflage 2004

Susan Varley: Leb wohl, lieber Dachs, Annette Betz Verlag 1984

Michal Snunit: Der Seelenvogel, von Carlsen 1991

Grundschule Religion: Friedrich Verlag 4/03

Verena Kast: Trauern, Phasen und Chancen des psychischen Prozesses, Kreuz 2013

Ingo Baldermann: Ich werde nicht sterben, sondern leben: Psalmen als Gebrauchstexte, Neukirchner 2011

Fachseminar Evangelische Religionslehre

Thema: Rolle, Bedeutung und Umgang mit Symbolen (FL: K. Wieduwilt)

Lernbereich im LP: übergreifend	Relevanz: alle Klassenstufen
Angebot im Ausbildungsband: einmalig	Zeitlicher Umfang: 6 Stunden

Kompetenzbereich	fachbezogene Standards	Inhaltliche Schwerpunkte
Unterrichten Erziehen Innovieren	Der LAA kann: <ul style="list-style-type: none">• unterschiedliche Formen des Lernens anregen, die den Schülern den Dialog zwischen Lebenswirklichkeit und Glaubensinhalt ermöglichen und ihnen zu christlichem Handeln in ihrem Alltag verhelfen• vielfältige methodische Zugänge und differenzierte Lernangebote einsetzen um die religiöse Bildung der Schüler individuell zu fördern.• einen fachspezifischen Beitrag im Rahmen schulischer Projekte und Vorhaben planen und umsetzen• Formen des sozialen Lernens im Religionsunterricht gezielt einsetzen.	<ul style="list-style-type: none">• Methoden des Religionsunterrichts (u.a. sprachlich/ bildorientierte, musikalische, spielerische, meditative) Stellung des Faches Evangelische Religionslehre im Spektrum der Schulfächer• Projekte und kooperative Vorhaben• Formen des sozialen Lernens im Religionsunterrichts
Vorbereitender Auftrag	Entwickeln Sie mit Hilfe des Lehrplans eine Übersicht über die Vernetzung der religiösen Symbole mit anderen Lehrplaninhalten. Bringen Sie vorhandene Materialien und Lieder für die Materialbörse mit.	
Nachweis	Teilnahme am Seminar	

Literaturhinweise:

Klaus Schilling: Symbole erleben. Glauben erfahren mit Hand, Kopf und Herz", Katholisches Bibelwerk 1998

Peter Biehl : Symbole geben zu lernen - Einführung in die Symboldidaktik an Hand der Symbole Haus, Hand und Weg, Band 6, Neukirchner, 3. Auflage 2002

Siegrid Berg: Biblische Bilder und Symbole erfahren: Ein Material- und Arbeitsbuch; Kösel; 3. Auflage 2000

Hubertus Halbfaß: Das dritte Auge: Religionsdidaktische Anstöße, Oldenbourg Schulbuchverlag; 8. Auflage. 2011)

Ursula Früchtel und Hans-Werner Bücher: Mit der Bibel Symbole entdecken; Vandenhoeck & Ruprecht 1991

Fachseminar Evangelische Religionslehre

Thema: Feste im Kirchenjahreskreis (FL: K. Wieduwilt)

Lernbereich im LP: **Die Frage der Kinder nach der Kirche**

Relevanz: alle Klassenstufen

Angebot im Ausbildungsband: einmalig

Zeitlicher Umfang: 6 Stunden

Kompetenzbereich	fachbezogene Standards	Inhaltliche Schwerpunkte
Unterrichten Erziehen Innovieren	Der LAA kann: <ul style="list-style-type: none">• auf der Grundlage des Lehrplanes sowie fachwissenschaftlicher und religionsdidaktischer Prinzipien Unterricht planen, durchzuführen und reflektieren.• unterschiedliche Formen des Lernens anregen, die den Schülern den Dialog zwischen Lebenswirklichkeit und Glaubensinhalt ermöglichen und ihnen zu christlichem Handeln in ihrem Alltag verhelfen• vielfältige methodische Zugänge und differenzierte Lernangebote einsetzen um die religiöse Bildung der Schüler individuell zu fördern.	<ul style="list-style-type: none">• verschieden methodische Zugänge zur Thematik aufnehmen und über eigene Erfahrungen berichten.• die Stoffverteilung eines Festes mit Hilfe des Lehrplanes für vier Schuljahre erstellen.• verschiedene Möglichkeiten der praktischen Umsetzung ausprobieren.• Unterrichtseinstiege, Rituale• über seine Unterrichtseinstiege mit Hilfe der Videografie berichten.
Vorbereitender Auftrag	Lesen Sie die biblischen Geschichten zu den 4 großen Festen. Videografieren Sie einen Unterrichtseinstieg und stellen Sie ihn der Gruppe vor. Bringen Sie mindestens eine Idee aus Ihren Erfahrungen zur praktischen Umsetzung mit. Bringen Sie vorhandene Materialien und Lieder für die Materialbörse mit.	
Nachweis	Teilnahme am Seminar	

Literaturhinweise:

Fachseminar Evangelische Religionslehre

Thema: Psalme (FL: K. Wieduwilt)

Lernbereich im LP: übergreifend	Relevanz: alle Klassenstufen
Angebot im Ausbildungsband: einmalig	Zeitlicher Umfang: 6 Stunden

Kompetenzbereich	fachbezogene Standards	Inhaltliche Schwerpunkte
Unterrichten	<p>Der LAA kann:</p> <ul style="list-style-type: none">• auf der Grundlage des Lehrplanes sowie fachwissenschaftlicher und religionsdidaktischer Prinzipien Unterricht planen, durchzuführen und reflektieren.• unterschiedliche Formen des Lernens anregen, die den Schülern den Dialog zwischen Lebenswirklichkeit und Glaubensinhalt ermöglichen und ihnen zu christlichem Handeln in ihrem Alltag verhelfen• vielfältige methodische Zugänge und differenzierte Lernangebote einsetzen um die religiöse Bildung der Schüler individuell zu fördern.• zu menschlichen Grunderfahrungen Psalmworte zuordnen und mit Hilfe der Psalmworte eigene Grunderfahrungen verdeutlichen.	<ul style="list-style-type: none">• Auslegung und Bedeutung ausgewählter Psalmworte (Schwerpunkt Klagepsalme)• Rolle und Bedeutung der Psalme
Vorbereitender Auftrag	Bringen Sie schon vorhandenes Unterrichtsmaterial mit.	
Nachweis	Teilnahme am Seminar	

Literaturhinweise:

Ingo Baldermann: Wer hört mein Weinen?: Kinder entdecken sich selbst in den Psalmen, Neukirchener; 11. Auflage 2013

Ingo Baldermann: Ich werde nicht sterben, sondern leben: Psalmen als Gebrauchstexte, Neukirchener Theologie, 5. Auflage 2011

Fachseminar Evangelische Religionslehre

Thema: Vätergeschichten (FL: K. Wieduwilt)

Lernbereich im LP: Die Frage der Kinder nach Gott und den Menschen	Relevanz: alle Klassenstufen
Angebot im Ausbildungsband: einmalig	Zeitlicher Umfang: 6 Stunden

Kompetenzbereich	fachbezogene Standards	Inhaltliche Schwerpunkte
Unterrichten Erziehen	<p>Der LAA kann:</p> <ul style="list-style-type: none">• verschieden methodische Zugänge zur Thematik aufnehmen und über eigene Erfahrungen berichten. verschiedene Motive den einzelnen Geschichten zuordnen.• Schüler anregen, christliche Werte und Normen nach evangelischem Verständnis als Kriterium für eigenverantwortliches Urteilen und Handeln anzuwenden.• erzieherische Konflikte mit Schülern analysieren und Konfliktlösungen auf der Grundlage christlicher Werte und Normen nach evangelischem Verständnis mit den Schülern entwickeln• Formen des sozialen Lernens im Religionsunterricht gezielt einsetzen	<ul style="list-style-type: none">• Erstellung eines Stoffverteilungsplanes zu einer selbstgewählten Erzählung• Verschiedene Formen des Rollenspiels• Gemeinsame Erarbeitung eines Beispiels zur Elementarisierung
Vorbereitender Auftrag	Lesen Sie die biblischen Geschichten. Bringen Sie Material oder schon zum Thema gehaltene Unterrichtsstunden mit und stellen Sie diese der Gruppe vor.	
Nachweis	Teilnahme am Seminar	

Literaturhinweise:

S. Bayer, Ehrenfeuchter, Rinklin: Sara und Abraham gehen ihren Weg im Vertrauen auf Gott: Angebote für einen offenen Unterricht im Fach Religion, Calwer 2000
Seidel: Rollenspiele für die Grundschule und Kindergruppen, Bayerischer Schulbuch-Verlag 1978
Franz Wendel Niehl / Arthur Thömmes: 212 Methoden für den Religionsunterricht, Kösel 1998

Fachseminar Evangelische Religionslehre

Thema: Weltreligionen (FL: K. Wieduwilt)

Lernbereich im LP: Die Frage der Kinder nach der Vielfalt in den Religionen	Relevanz: alle Klassenstufen
Angebot im Ausbildungsband: einmalig	Zeitlicher Umfang: 6 Stunden

Kompetenzbereich	fachbezogene Standards	Inhaltliche Schwerpunkte
Unterrichten Erziehen Innovieren	Der LAA kann: <ul style="list-style-type: none">• die besonderen Rahmenbedingungen und die Organisationsstrukturen des Religionsunterrichtes im Umfeld von Schule und Gemeinde analysieren und für die Erfüllung seiner eigenen religionspädagogischen Aufgaben nutzen• die eigenen beruflichen Erfahrungen und Kompetenzen reflektieren und daraus Handlungsstrategien für die weitere Arbeit entwickeln• Formen des sozialen Lernens im Religionsunterricht gezielt einsetzen	<ul style="list-style-type: none">• Religionsunterricht im Beziehungsfeld von Schule, Kirche und Gesellschaft• die drei großen Weltreligionen
Vorbereitender Auftrag	Informieren Sie sich über die großen Weltreligionen. Bringen Sie Material oder schon zum Thema gehaltene Unterrichtsstunden mit und stellen Sie diese der Gruppe vor.	
Nachweis	Teilnahme am Seminar	

Literaturhinweise:

G. Fohrer: Glaube und Leben im Judentum, Quelle & Meyer 1979

Hans-Christoph Goßmann: Kleines ABC des Islam, Calwer 1999

Fachseminar Evangelische Religionslehre

Thema: Die Frage der Kinder nach Jesus (FL: K. Wieduwilt)

Lernbereich im LP: Die Frage der Kinder nach Jesus	Relevanz: alle Klassenstufen
Angebot im Ausbildungsband: einmalig	Zeitlicher Umfang: 6 Stunden

Kompetenzbereich	fachbezogene Standards	Inhaltliche Schwerpunkte
Unterrichten Erziehen Innovieren	<p>Der LAA kann:</p> <ul style="list-style-type: none">• vielfältige methodische Zugänge und differenzierte Lernangebote einsetzen um die religiöse Bildung der Schüler individuell zu fördern• auf der Grundlage des Lehrplanes sowie fachwissenschaftlicher und religionsdidaktischer Prinzipien Unterricht planen, durchzuführen und reflektieren.• unterschiedliche Formen des Lernens anregen, die den Schülern den Dialog zwischen Lebenswirklichkeit und Glaubensinhalt ermöglichen und ihnen zu christlichem Handeln in ihrem Alltag verhelfen• Schüler anregen, christliche Werte und Normen nach evangelischem Verständnis als Kriterium für eigenverantwortliches Urteilen und Handeln anzuwenden.• Formen des sozialen Lernens im Religionsunterricht gezielt einsetzen	<ul style="list-style-type: none">• Wundergeschichten – Was verstehe ich unter Wundern?• Reich Gottes – Gleichnisse• Verstehen einer bildhaften Sprache• Elementarisierung einer ausgewählten Geschichte• Möglichkeiten zur Praktischen Umsetzung
Vorbereitender Auftrag	Reaktivieren Sie Ihr Wissen aus der 1. Phase zum Thema. Lesen Sie die Wundergeschichten und die Gleichnisse, die lt. Lehrplan behandelt werden zur Auffrischung.	
Nachweis	Teilnahme am Seminar	

Literaturhinweise:

Günter Scholz: Didaktik neutestamentlicher Wundergeschichten, Vandenhoeck + Ruprecht 1997

Wolfgang Hanisch: Die Gleichniserzählungen Jesu: Eine hermeneutische Einführung, UTB, Stuttgart, 4. Auflage 2001